

---

Subject: Aw: Meersburg Automatik 9

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Sun, 30 Dec 2018 11:30:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Theoretisch kann die zu hohe Stromaufnahme durchaus durch eine defekte Röhre verursacht werden, nämlich wenn diese einen internen Kurzschluss hat.

Der Einweggleichrichter, der an der Röhrenheizung hängt, dient zur Erzeugung einer negativen Spannung. Diesen Bereich würde ich als Ursache ausschließen, weil der 220 Ohm-Widerstand in Reihe keinen übermäßigen Stromfluss zulässt.

Erst einmal würde ich, wie bereits vorgeschlagen wurde, die Sekundäranschlüsse des Netztrafos ablöten und dann die Stromaufnahme kontrollieren. Am wahrscheinlichsten ist ein Fehler im Anodenspannungszweig: Gleichrichter Gr1, Lade- und Siebelko sowie die Schaltung, die von dort versorgt wird.

Sind alle Sekundäranschlüsse des Netztrafos getrennt und die Stromaufnahme immer noch zu hoch, ist der Netztrafo defekt.

Lutz

---